

Vorher:



Nachher:



BBB

Bürger Bund Bonn
Unabhängige Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Bonn

Wir informieren Sie:

Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 7621-56
"Sebastianstraße" (Paulusheim)



Wollen Sie hier einen sechsgeschossigen Bau?



Soll dieser Park weitgehend verschwinden?
Wir meinen: NEIN!

Haben Sie Anregungen oder Anliegen?

Sprechen Sie uns an:

Stadtverordneter und
Fraktionsvorsitzender
Marcel Schmitt
Martinstr. 32
53177 Bonn
Tel.: 0228-1 84 77 61

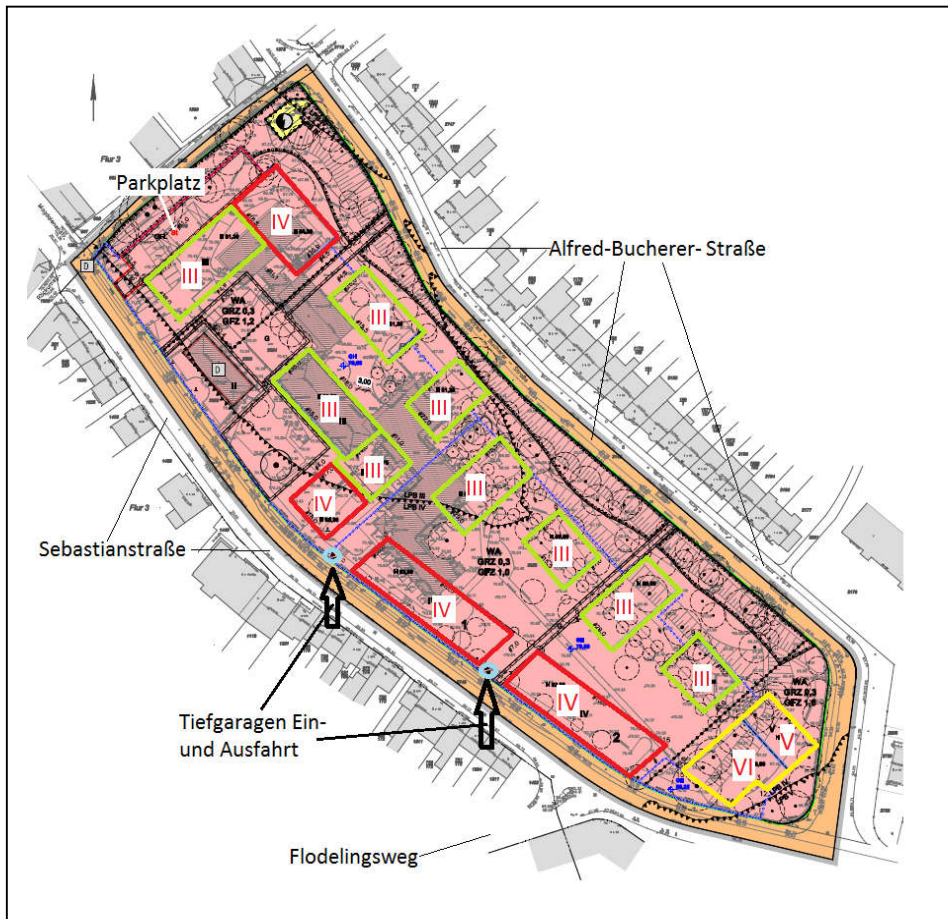
Stadtverordneter und
stellv. Fraktionsvorsitzender
Johannes Schott
Haager Weg 17
53127 Bonn
Tel.: 0151-58 42 65 76

BBB – Ihre Stimme im Stadtrat

www.bbb-im-rat.de

V.i.S.d.P.: **BBB**-Fraktion, Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn,
Tel.: 0228-77 54 45, Fax: 0228-77 54 47, e-mail: bbb.fraktion@bonn.de
Geschäftsführer: **Ingmar Gahm**

Spenden an den Verein Bürger Bund Bonn: Sparkasse KölnBonn IBAN: DE07 3705 0198 0052 0004 37



Übersicht Bebauungsplanes Nr. 7621-56

Gelb: 5 bis 6-geschossiger Neubau
 Rot: 4-geschossige Zeilen- und Einzelbauten
 Grün: 3-geschossige Neubauten

Die vollständigen Informationen zur Offenlage können Sie im Internet unter folgendem Link einsehen:

<http://www2.bonn.de/buergerbeteiligung/detailblatt.asp?zaehler=537>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Sridharan (CDU) und nach dem Willen von CDU, FDP und Grünen soll das Planungsrecht auf dem 2,5 ha großen Gebiet zwischen der Sebastianstraße, der Alfred-Bucherer-Straße und dem Fußweg zwischen Röckumstraße und Endericher Allee geändert werden. Ziel der Änderung ist eine massive Verdichtung der Bebauung rund um das ehemalige Paulusheim. Hier sollen 210 neue Wohnungen entstehen.

Gegen diese bauliche Nachverdichtung, mit der sich das Ortsbild wesentlich verändern wird, haben wir Bedenken:

- Die Flächenausdehnung und die mit bis zu 6 Vollgeschossen geplante Höhe der Neubauten fügen sich nicht in die Umgebung ein.
- Die Grundstücksfläche soll bis zu 70% über- bzw. mit einer Tiefgarage unterbaut werden. Damit liegt die beabsichtigte Grundstücksausnutzung weit über dem Maß, das für Wohngebiete normal üblich ist.
- Die mit der Planänderung beabsichtigte Wohndichte ist zu hoch.
- Mit dem Vorhaben wird die historische Parkanlage unwiederbringlich zerstört. Allein 66 wertvolle Bäume, die von der Baumschutzsatzung der Stadt Bonn erfasst sind, sollen dem Projekt zum Opfer fallen.
- Dadurch und durch die beabsichtigte verdichtete Bebauung wird das Klima im Plangebiet und in seiner Umgebung beeinträchtigt. Durch die Beseitigung des Parks und die zusätzliche Bodenversiegelung ist mit einer stärkeren Aufheizung und einer Verschlechterung des Klimas auch in der Umgebung insbesondere an Sommertagen zu rechnen.

Sofern Sie unsere Vorbehalte teilen oder weitere Anregungen einbringen möchten, haben Sie Gelegenheit, Ihre Bedenken im Rahmen der noch bis zum 27. Oktober 2017 laufenden Öffentlichkeitsanhörung schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Die Postanschrift hierfür lautet: Bundesstadt Bonn, Berliner Platz 2, 53111 Bonn. Eingaben per E-Mail (Amt62.Anregungen@bonn.de) sind zulässig.

Die Planunterlagen können im **Stadthaus, Amt für Bodenmanagement und Geoinformation, Etage 6B montags und donnerstags 8 bis 18 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr** eingesehen werden.

Bitte beachten Sie: Betroffene Anlieger sind im weiteren Verfahren nur klageberechtigt, wenn sie Eigentümer sind und ihre Bedenken während der Offenlage geltend gemacht haben.

Ihr
Bürger Bund Bonn

Fraktion im Rat der Stadt Bonn